



Fachbereich/Eigenbetrieb Bürgerdienste
Verfasser/in Dannecker, Geraldine
Vorlage Nr. 164/2019
Datum 15.08.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	17.10.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	19.12.2019	

Betreff:

Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Frauenberatungsstelle e.V.

Anlagen:

Zuschussantrag der Frauenberatungsstelle
Einnahmen-Ausgaben-Übersicht 2018
Vergleichszahlen aus der Statistik

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des laufenden Zuschusses um 4.353 € auf insgesamt 12.000 € für die Frauenberatungsstelle e.V. wird nicht zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
31.60							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

Keine.

Begründung:

Die Frauenberatungsstelle Lörrach widmet sich als Anlaufstelle für Frauen und Mädchen der Beratung und Prävention gegen Gewalt und Essstörungen sowie der psychosozialen Beratung im Landkreis Lörrach. Das Ziel dieser Arbeit ist es, individuelle, krisenwirksame und nachhaltige Präventionsmaßnahmen für Frauen und Mädchen anzubieten und umzusetzen.

Die Frauenberatungsstelle leistet eine wertvolle Arbeit für die Stadt Lörrach in den Problembereichen der geschlechtsspezifischen Gewalt gegen Frauen und in schwierigen Lebenssituationen. So konnte dem steigenden Bedarf an Präventionsmaßnahmen im Bereich Schutz von Frauen und der damit verbundenen Bewältigung entgegengetreten und geeignete Angebote geschaffen werden. Außerdem wurden Kooperationsstrukturen mit wichtigen Beteiligten, wie z.B. Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung usw. in Lörrach aufgebaut und gepflegt.

Im Fokus dieser Arbeit steht die Beratung von Frauen in Krisensituationen, wie z.B. sexuellen Missbrauch anhand geeigneter Methoden aus der Frauenforschung mit dem Ziel, die Betroffenen bei der Rückgewinnung eines selbstbestimmten Lebens zu unterstützen. Insgesamt konnten im Jahr 2018 843 Beratungen durchgeführt und damit 234 Frauen unterstützt werden.

Aktuell bezuschusst die Stadt Lörrach den Verein mit einem Zuschuss in Höhe von 7.647€ für die Jahre 2019, 2020 und 2021. Zusätzlich erhält der Verein einen Zuschuss vom Landkreis in Höhe von 144.798 €. Diese Zuschüsse decken nur 75% aller Kosten ab. Den Rest muss der Verein durch eine aufwendige Spendenakquirierung selbst erwirtschaften.

Aufgrund der stetig steigenden Beratungszahlen ist eine Erhöhung der Prozente einer Mitarbeiterin geplant. Zusätzlich wurde im Sommer eine Mitarbeiterin geringfügig eingestellt.

Aus der Statistik kann entnommen werden, dass die Anzahl der zu beratenden Frauen mit Wohnort in der Stadt Lörrach gestiegen ist, aber auch die der anderen Gemeinden. Aktuell erhält der Verein von der Stadt Lörrach, dem Landkreis Lörrach und der Gemeinde Efringen-Kirchen einen laufenden Zuschuss. Die Frauenberatungsstelle e.V. hat bereits bei anderen Gemeinden und Städte um einen Zuschuss gebeten und zum Teil Gespräche geführt.

Aus diesem Grund und aufgrund des hohen Spendenaufkommens, sowie dem positiven Kassenstand im Jahr 2018, empfehlen wir der Erhöhung des aktuellen Zuschusses auf 12.000€ nicht zuzustimmen.

Unter Berücksichtigung der Gesprächsergebnisse mit den anderen Gemeinden und Städten empfehlen wir im kommenden Jahr einen neuen Antrag zu stellen. Anhand der Gesprächsergebnisse und einen neuen Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben kann dann erneut über eine Erhöhung entschieden werden.

Geraldine Dannecker
Fachbereichsleiterin